

Neue B-Klasse bei Neils & Kraft

Modernste Technik trifft auf hohen Komfort

Gießen (lwg). Die neue Mercedes-Benz B-Klasse feierte im Autohaus Neils & Kraft im Wellersburgring 1 in Gießen ihren Verkaufsstart. Das sportliche Design sowie ein lernfähiges Multimediasystem modernisieren das Modell, erklären Aylin Aslanoglu (r.) und Patrick Müller (l.), Auszubildende zum Automobilkaufmann im zweiten Lehrjahr. So lassen sich durch ein intuitives Touchpad und durch Sprachsteuerung nicht nur sämtliche Komforteinstellungen, sondern auch eine atmosphärische Innenbeleuchtung oder die Verbindung zum Smartphone regeln. Mit leistungsstarkem Zweiliter-Diesel ist der Minivan auch bei der ab 2020 geltenden Euro 6d-Norm sowie mit dem Doppelkupplungsgetriebe mit acht Gängen technisch auf dem neuesten Stand. In der mittlerweile dritten Generation bietet die B-Klasse außerdem mehr Platz und modernste Fahrassistenzsysteme. Das neue Modell ist in fünf Motorisierungs- und drei Ausstattungsvarianten erhältlich.



Die dritte Generation der neuen B-Klasse gibt es in fünf Motorvarianten. (Foto: lwg)

Tintenfisch aus Formfleisch: Hersteller abgemahnt

Frankfurt (pm). Eine Tintenfischzubereitung aus Tintenfischstücken mit Maisstärke, Weizenfaser und Verdickungsmittel zusammengefügt ist nicht das Gleiche wie Ringe aus den gewachsenen Tuben des Tintenfisches. »Einen solchen »Formfisch« in Backteig in der gleichen Aufmachung wie herkömmliche Tintenfischringe anzubieten, täuscht Verbraucher«, sagt Wiebke Franz von der Verbraucherzentrale Hessen. Der französische Hersteller Escal hat die Unterlassungsforderung der Verbraucherzentrale akzeptiert und bietet das Produkt nicht länger im deutschen Lebensmitteleinzelhandel an.

Nach der Lebensmittelinformationsverordnung müssen Fischerzeugnisse und Fischzubereitungen, die wie ein gewachsenes Stück Fisch aussehen, aber tatsächlich aus verschiedenen Stücken bestehen, die durch andere Zutaten oder Mittel zusammengefügt sind, den Hinweis »aus Fischstücken zusammengefügt« tragen. »Es reicht aus unserer Sicht aber nicht, diese tatsächliche Beschaffenheit der »Tintenfischringe« nur auf der Rückseite gesetzlich korrekt zu bezeichnen. Denn wie die Beschwerde einer Verbraucherin beim Portal lebensmittelklarheit.de zeigt, haben Verbraucher beim Blick auf die Vorderseite keinen Anlass, an der Qualität zu zweifeln«, sagt Franz. Der Schein kann trügen, wie das betroffene Produkt zeigt. Als Verbraucher sollten Sie sich daher die Aufmachung verpackter Lebensmittel immer genau anschauen und – wenn es die Zeit erlaubt – einen Blick auf die Rückseite werfen. Fragwürdige Kennzeichnung und Werbung für Lebensmittel können Verbraucher an lebensmittelklarheit.de melden. Wer sich über die Werbung für Nahrungsergänzungsmittel beschweren möchte, wendet sich an klartext-nahrungsergaenzung.de.

Die Dauerbrenner

Neun Unternehmen sind seit 25 Jahren auf der Messe Bau-Expo in Gießen dabei

Gießen (pm). Über ihr 25-jähriges Bestehen durfte sich die Messe Bau-Expo in Gießen in diesem Jahr freuen. Hessens größte Baumesse ist also seit einem Vierteljahrhundert erfolgreich. Besonders treu sind in diesem Zeitraum neun Aussteller der Bau-Expo gewesen: Sie sind von Anfang an, also seit 25 Jahren, jährlich bei der Messe mit dabei. Die Messe Gießen hat diese neun Unternehmen nun geehrt. Es sind die Stadtwerke Gießen, Sartorius-Lehmfachwerkbau, Weiß Treppen, Wolf Heiztechnik GmbH, Schreinerei Fröhlich, Herrlich Bausysteme, Wiegand Fensterbau, Viessmann und Max Weishaupt.



Christine Klein, Projektleiterin Bau-Expo (l.), und Thomas Luh, Prokurist der Messe Gießen (5. v.l.), dankten den Vertretern der ausstellenden Unternehmen für deren 25-jährige Treue zur Bau-Expo. (Foto: pm)

„In den 25 Jahren hat immer alles gut geklappt“

Udo Sartorius

Den Dank konnte Udo Sartorius, Inhaber der Firma Sartorius-Lehmfachwerkbau aus Weilburg, nur zurückgeben: »In den 25 Jahren hat immer alles gut geklappt – wenn wir für den Messebau noch etwas nachbestellt haben, war es umgehend am Stand, alle sind immer freundlich und hilfsbereit. Ihr seid ein gutes Team!«.

Auch Heinz Lind von der Firma Viessmann zeigt sich begeistert: »Es ist super, dass die

Messe immer als reine Fachmesse veranstaltet wird. Bei vielen Veranstaltungen dieser Art gibt es neben den eigentlichen Themen oft noch Aussteller, die dort thematisch überhaupt nichts zu suchen haben. Hierher kommen nur Besucher, die sich wirklich für unsere Angebote interessieren und sich gezielt informieren wollen.«

Ebenso freuten sich Peter Weiß, Inhaber der Firma Hans Weiß Treppen aus Fernwald, Hilmar Hess, Gebietsverkaufsleiter der Wolf GmbH, Andreas Allmann, technischer Au-

ßendienstmitarbeiter bei Max Weishaupt, Ina Weller, Unternehmenssprecherin der Stadtwerke Gießen, Dirk Wiegand, Inhaber Wiegand Fensterbau, Oliver Herrlich, Geschäftsführer von Herrlich Fenster + Türen Bausysteme aus Langgöns sowie Familie Fröhlich von der Schreinerei Fröhlich.

»Wir wären sehr froh, Sie auch in den nächsten 25 Jahren auf der BAU-Expo dabei zu haben«, legt Thomas Luh die Anmeldebögen für die nächsten Messejahre augenzwinkernd schon bereit.

Tipps und Urteile

Faschingszeit unbeschadet überstehen

Gießen (pm). Jetzt beginnt wieder die heiße Phase des Karneval-Feierns in den Hochburgen des Faschings und Karnevals. Zwar ist schon am 6. März, Aschermittwoch, wieder alles vorbei. Doch bis dahin nimmt das närrische Treiben seinen Lauf. Neben Spaß und guter Laune sollten die Narren auch an die möglichen Folgen der guten Faschingslaune denken. Nicht selten gibt es am Aschermittwoch neben einem Kater noch einen großen Katzenjammer.

Damit dies nicht geschieht und Gefahren vermieden werden, hat die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher (GVI) Tipps und Infos rund um den Fasching und Karneval zusammengestellt. »Wo so viele Menschen zusammenkommen und feiern, da gibt es auch oft Probleme«, schildert Jürgen Buck, Vorstand der GVI. »Ein zunächst harmloser Streit, ein Diebstahl, ein Unfall, Küsschen und Umarmungen können eskalieren. Gut, wenn man weiß, wie man auf die verschiedenen Situationen reagieren kann«. So steigt zum Beispiel die Scheidungsrate nach der Faschingszeit sprunghaft an, Paare trennen sich an Fasching oder Karneval. Auch Krankenhausaufenthalte nach Schlägereien sind keine Seltenheit. Ein großes Problem ist auch der Diebstahl von Geld und Scheckkarten und K.O.-Tropfen haben schon manchen mit schlimmen Folgen außer Gefecht gesetzt. Tipps, Urteile und Infos zu »Gefahren in der Faschingszeit« sind im Internet kostenlos unter www.geldundverbraucher.de in der Rubrik »Gratis« abrufbar.

Regionale und überregionale Themen lesen Sie auch im Internet unter www.giessener-allgemeine.de

Aktuelle Urteile

Friseur darf zunächst nachbessern – Missglückt eine Haarfärbung beim Friseur, muss der Kunde oder die Kundin dem Friseur grundsätzlich zunächst Gelegenheit zur Nachbesserung in angemessener Frist geben, bevor Schadensersatz verlangt werden kann. Rechtsexperten verweisen dabei auf die Entscheidung des Amtsgerichts München vom 24.01.2019 (Az.: 213 C 8595/18).

Versicherung muss bei Durchfall zahlen – Verhindert eine »Durchfallerkrankung erheblicher Ausprägung« den Reiseantritt, muss die Reiserücktrittsversicherung leisten. Dies hat das Oberlandesgericht Celle entschieden. Entscheidend sei das Vorliegen einer krankheitsbedingten Symptomatik, die den Reiseantritt unzumutbar erscheinen lasse (Az.: 8 U 165/18).

Beteiligung an Behandlungskosten – Patienten müssen sich an den Kosten einer Behandlung beteiligen, wenn die Krankheitsursache in willkürlichen Veränderungen des eigenen Körpers liegt. Dies hat das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen unter Hinweis darauf entschieden, dass das Solidarprinzip der Krankenversicherung nicht grenzenlos ist (Az.: L 16 KR 324/18).



Sparkassenmitarbeiter sammeln für Stiftung

Gießen (pm). Jeder kann helfen. Jeder kann stiften. Mit gutem Beispiel voran gehen auch die Mitarbeiter der Sparkasse Gießen. Im Rahmen einer Spendenaktion sammelten sie 615,93 Euro für die Bürgerstiftung der Sparkasse Gießen. Auf dieses Engagement sind die Sparkassenvorstände Peter Wolf (l.) und Iona Roth (r.) sehr stolz. Kurzerhand rundeten sie diesen Betrag auf, sodass durch die Sammelaktion insgesamt

1000 Euro an die Stiftung fließen. Markus Theis (2. v.l.), Vertriebsdirektor Private Banking, überreichte den Scheck an den Vorstand der Bürgerstiftung der Sparkasse Gießen, vertreten durch Landrätin Anita Schneider (Mitte) und Gießens Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz (2. v.r.). Sie freuten sich über die ungewöhnliche Spende, die durch die Initiative der Sparkassenmitarbeiter ermöglicht wurde. (Foto: pm)

Unser Service: Günstig telefonieren

Tag	Uhrzeit	Nummer	Anbieter	Tarif	Nummer	Anbieter	Tarif
Die günstigsten Anbieter für Ortsgespräche							
Mo-Fr	0-7 Uhr	01028	Sparcall	0,10 Cent	01052	01052	0,92 Cent
Mo-Fr	7-19 Uhr	01028	Sparcall	1,66 Cent	01079	star79	1,84 Cent
Mo-Fr	19-24 Uhr	01013	Tele2	0,94 Cent	01079	star79	1,49 Cent
Sa, So	0-7 Uhr	01028	Sparcall	0,10 Cent	01052	01052	0,92 Cent
Sa, So	7-24 Uhr	01079	star79	1,49 Cent	01052	01052	1,92 Cent
Die günstigsten Anbieter für Ferngespräche							
Mo-Fr	0-7 Uhr	01028	Sparcall	0,10 Cent	01088	01088telecom	0,52 Cent
Mo-Fr	7-9 Uhr	010052	010052	0,84 Cent	010018	010018	1,34 Cent
Mo-Fr	9-18 Uhr	010052	010052	0,84 Cent	010018	010018	1,34 Cent
Mo-Fr	18-19 Uhr	010052	010052	0,84 Cent	010018	010018	1,34 Cent
Mo-Fr	19-24 Uhr	01013	Tele2	0,94 Cent	010018	010018	1,34 Cent
Sa, So	0-7 Uhr	01028	Sparcall	0,10 Cent	01088	01088telecom	0,77 Cent
Sa, So	7-24 Uhr	010018	010018	1,46 Cent	010052	010052	1,64 Cent
Die günstigsten Anbieter für Mobilfunk							
	0-24 Uhr	01052	01052	1,82 Cent	Günstige Call-by-Call-Anbieter ohne Anmeldung; Tarife in Cent pro Minute. Anbieter mit 0900-Nummern sind nicht berücksichtigt. Angaben ohne Gewähr. Stand: 22. 2. 2019 Teltarif-Leserhotline: 0900/1330100 (1,86 Euro/Min. aus dem T-Com-Netz; Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr) Nur Anbieter mit Tarifansage Quelle: www.teltarif.de		
		010018	010018	2,81 Cent			
		01040	Ventelo	2,88 Cent			